

Schnitzeljagd zur Filmpremiere

Mittweidaer Medienstudenten schaffen mit ihrem Film den Sprung in Programmkinos

VON STEFFI PARTON

Mittweida/Berlin. Acht Medienstudenten, eine Idee und eineinhalb Jahre lang harte Arbeit: Der in der Art wohl einzigartige, interaktive Spielfilm „Mitfahrgelegenheit“ hatte am Wochenende im Berliner Passage Kino seine Premiere. Etwa 130 ausgewählte Zuschauer konnten den Film erstmals in voller Länge sehen. Bundesweiter Start ist der 24. Juli dieses Jahres.

Es ist ein Film über zwei grundverschiedene Menschen. Ein Film, der aus zwei Fremden Freunde macht und die Höhen und Tiefen des Lebens zweier junger Männer widerspiegelt. Es ist aber noch viel mehr. Es ist ein einzigartiges Projekt der Mittweidaer Medienstudenten, das mit der Premiere sein Ende gefunden hat.

Nach zwei Testvorführungen, auch Testscreening genannt, konnten sich die Zuschauer, die zum Teil vorher noch nie etwas von dem Projekt gehört hatten, von dem Ergebnis des live-produzierten Langspielfilms überzeugen. „Dieses Mal genießen wir keinen Welpenschutz“, erklärte Tino Kreßner vom Filmpro-

duktionsteam im Vorfeld der Premiere. Das heiße: Dieses Publikum interessiere sich nicht nur für die Arbeit, die dahinter steckt, sondern bewerte den Film und dessen Qualität.

Rückblick: Nach monatelanger Vorbereitung hieß es vor etwa einem Jahr für einige der Produzenten und die zwei Schauspieler Matthias Dietrich und Martin Kaps, Koffer packen. Ziel der Reise waren die verschiedenen Drehorte in Deutschland, Frankreich und Spanien. Eigentlich nichts Ungewöhnliches für einen Filmdreh. Eigentlich. Denn sie wurden von zahlreichen Internetnutzern begleitet – bequem vom heimischen Computer aus. Ihre Aufgabe bestand unter anderem darin, Vorschläge zur Filmbehandlung einzubringen und vorher natürlich die Darsteller der zwei Hauptrollen zu wählen. Ein interaktiver Charakter, der bis zum Schluss beibehalten worden ist. „Die Zuschauer haben zum Beispiel die Möglichkeit, das offizielle Shirt vom Film zu gestalten“, erläuterte Tino Kreßner. Zu gewinnen gibt es 800 Euro und eine Gewinnbeteiligung beim Shirt-Verkauf. Bis zum

20. Juni können die Entwürfe auf www.filmtrip.de hochgeladen werden.

„Von den bisherigen Einsendungen sind schon einmal drei Entwürfe dabei, die ich gern als Shirt anziehen würde“, sagte Tino Kreßner. Doch auch für die Premiere am Wochenende wurde ein Trend aus den USA ausprobiert: eine digitale Schnitzeljagd. Angefangen mit einer DVD, auf der die ersten 15 Minuten von „Mitfahrgelegenheit“ zu sehen waren, haben die Teilnehmer auf Webseiten Hinweise zu verschiedenen Aufgaben bekommen. Diejenigen, die es bis zum Ende geschafft haben, gehörten zu den ausgewählten Menschen, die den Streifen sehen durften.

„Der bundesweite Start des Filmes ist am 24. Juli“, erklärte Tino Kreßner. Ab dann wandert der Film von Berlin und Dresden in die Programmkinos nach Chemnitz, Jena, Erfurt, Hamburg und Kiel. „Die Termine und weitere Ausstrahlungsorte werden rechtzeitig auf unserer Seite bekannt gegeben.“ Zudem ist auch eine DVD-Veröffentlichung geplant. Konkrete Termine dafür gebe es allerdings noch nicht.